

Veranstaltungsreihe „Grün Gegen Rechts“

# Wer ist hier anders?!

## Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismus in NRW

**FREITAG, 13. DEZEMBER 2013**  
**13.45 UHR BIS 19.45 UHR**  
**LANDTAG NRW, RAUM E3 A 02**



**WER IST HIER ANDERS?! –**

## **GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT UND RASSISMUS IN NRW**

Rassismus und andere menschenfeindliche Einstellungen sind in der Mitte der Gesellschaft weit verbreitet, wie uns die verschiedenen Studien der vergangenen Jahre immer wieder deutlich gemacht haben. Die vielen gesellschaftlichen Debatten der letzten Jahre von Sarrazin bis zur „kleinen Hexe“ haben gezeigt, wie tief Rassismus und andere Vorstellungen von Ungleichwertigkeiten im Mainstream unserer Gesellschaft verankert sind. Sie sind ursächlich für alltägliche Diskriminierungen und Ausgrenzungen aus gesellschaftlichen Strukturen.

Neben autoritären und chauvinistischen Vorstellungen sowie einer Verherrlichung des Nationalsozialismus und dem Wunsch nach einer „Volksgemeinschaft“ bilden sie den Kern rechtsextremen Denkens. Der Rassismus in der Mitte der Gesellschaft legitimiert die rechtsextreme Ideologie und hat zu einer Verharmlosung der Gefahr durch den Rechtsextremismus beigetragen. Nicht nur zur Zurückdrängung des Rechtsextremismus ist eine Auseinandersetzung mit den menschenfeindlichen Ideologien in der Gesellschaft unumgänglich. Auch zur Herstellung von Chancengerechtigkeit und gleichberechtigter Teilhabe für alle Menschen ist die Bekämpfung von Ungleichwertigkeitsvorstellungen notwendig.

Darüber wie sich Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, also Rassismus, Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, Antiziganismus, Sexismus, Homophobie sowie die Abwertung von Obdachlosen, Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderungen, in NRW darstellen, wie sie in gesellschaftlichen Strukturen wirken und welche Wege der Auseinandersetzung und Bekämpfung möglich sind, wollen wir auf unserer öffentlichen Veranstaltung gemeinsam mit Expertinnen und Experten diskutieren.

Die Veranstalterin macht von ihrem Hausrecht Gebrauch. Personen, die der rechtsextremen Szene angehören oder durch rassistische Äußerungen auffallen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen.

### **ANMELDUNG**

Da es eine begrenzte TeilnehmerInnenzahl gibt, bitte bis zum 11.12.2013 bei Hasret Karacuban per Mail [hasret.karacuban@landtag.nrw.de](mailto:hasret.karacuban@landtag.nrw.de) oder telefonisch unter 0211/884 4321 anmelden.

Für den Einlass in den Landtag bitte einen Ausweis und diese Einladung mitbringen.

### **ANFAHRT:**

Mit den Straßenbahnlinien 704, 709 und 719 ab Düsseldorf-Hauptbahnhof, Haltestelle Landtag/Kniebrücke

## **PROGRAMM**

**AB 13:45 UHR: KAFFEE UND ANKOMMEN**

**14:15 UHR: BEGRÜSSUNG**

**Verena Schäffer MdL,**  
*Sprecherin für Strategien  
gegen Rechtsextremismus*

**14:30 UHR: VORTRÄGE**

**GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT**

**Prof. Beate Küpper,**  
*FH Niederrhein*

**URSACHEN UND FOLGEN**

**INSTITUTIONELLER DISKRIMINIERUNG**

**Prof. Frank-Olaf Radtke,**  
*Goethe Universität Frankfurt*

**16:00 UHR: WORKSHOPS**

• **ANTIZIGANISMUS**

**Merfin Demir,**  
*Terno Drom e.V.*

• **ANTISEMITISMUS**

**Michael Sturm und Hendrik Puls,**  
*Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus  
im Regierungsbezirk Münster*

• **ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS**

**Hartmut Reiners,**  
*Stiftung „Leben ohne Rassismus“*

• **BIOLOGISTISCHER RASSISMUS**

**N.N.**

**17:30 UHR: KAFFEPAUSE**

**18:00 UHR: PODIUMSDISKUSSION**

**Sylvia Löhrmann,**  
*stv. Ministerpräsidentin NRW und  
Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW*

**Jan Schedler,**  
*Ruhr-Universität Bochum*

**Prof. Frank-Olaf Radtke,**  
*Goethe Universität Frankfurt*

**N.N.**

**19:30 UHR: ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN**

**ENDE GEGEN 19.45 UHR**



## VERANSTALTUNGSREIHE:

# GRÜNE STRATEGIEN GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

### KOMMENDE VERANSTALTUNGEN (STAND NOVEMBER 2013):

14. Februar 2014: *„Das gehört verboten! – Wie weit reichen repressive Mittel gegen Rechts?“*

09. Mai 2014: *„Braune Hemden! Braune Blusen? - Die Bedeutung der Kategorien Geschlecht und sexueller Identität für die rechtsextreme Ideologie - Herausforderungen für eine geschlechterreflektierte Arbeit gegen Rechtsextremismus“*

September 2014: *„Da spiel ich nicht mehr mit! – Wie können Hilfen für Aussteigerinnen und Aussteiger aus der rechten Szene aussehen?“*

November 2014: *„Nazis 2.0 – Wie Neonazis das Internet nutzen und was wir gegen die Verbreitung rassistischer und rechtsextremer Inhalte im Internet tun können.“*

Januar 2015: *„Ist doch nur Musik. – Die Bedeutung von Musik mit rassistischen und rechtsextremen Inhalten für die rechte Szene in NRW“*

Mai 2015: *„Wir vergessen nicht – Eine lebendige Erinnerungskultur für die pluralistische Gesellschaft des 21. Jahrhunderts“*

Juli/September 2015: *„...bevor etwas passiert... - Prävention gegen Rassismus und Rechtsextremismus“*

### VERGANGENE VERANSTALTUNGEN:

24. Mai 2013: *„Rechte Gewalt - aus Sicht der Betroffenen. Konsequenzen für Politik und Gesellschaft“*

Weitere Informationen auf: [www.gruen-gegen-rechts.de](http://www.gruen-gegen-rechts.de)